

Hospizverein bietet weitere feste Trauergruppe

WZ, 6.8.2020

Wolfenbüttel. Der Wolfenbütteler Hospizverein bietet eine zusätzliche Trauergruppe. Diese soll nach den Sommerferien beginnen, heißt es in einer Mitteilung.

Im vergangenen Jahr starben in Wolfenbüttel laut Verein 657 Menschen. Sie hätten ihren Lebenspartner, eine mehr oder weniger große Familie und Freunde hinterlassen. Alle diese Menschen trauerten, jeder auf seine Art. Auch die, die einen Nahestehenden in den Jahren zuvor verloren hätten, erlebten immer wieder Momente der Trauer. Und wer sich erst kürzlich von einem geliebten Menschen verabschieden musste, weiß noch gar nicht, wie das Leben mit dieser Lücke weitergehen kann, heißt es.

In unserer Gesellschaft seien die Themen Tod und Trauer weitgehend tabuisiert. Am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, im Freundeskreis – es gebe für viele Trauernde keinen Ort, an dem sie über ihre Gefühle sprechen könnten. Die Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins wüssten, wie wichtig für viele ein Gespräch sei. Daher gebe es eine weitere feste Trauergruppe.

Die maximal 10 Teilnehmer hätten im geschützten Rahmen der Gruppe die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Begleitet würden sie von zwei qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Sie führten mit jedem Interessenten zunächst ein Einzelgespräch. Acht Termine seien geplant. Erstes Treffen ist am Donnerstag, 3. September, 17.30 bis 19.30 Uhr. Anmeldung: ☎(05331) 9004146 während der Bürozeiten. *red*